

Baunatal ist BUNT!



In und um Baunatal leben und arbeiten Menschen aus 47 Nationen, vor allem im größten Industriebetrieb Nordhessens - bei VW in Baunatal. Sie alle leisten ihren Beitrag zu einem guten, solidarischen Zusammenleben in der Region. Sie fordern zu Recht, dass Mietwucher gestoppt, bessere Schulen oder mehr Kitas gebaut oder soziale Sicherheit erfahrbar wird. Wir stehen für einen klaren, aber gewaltfreien politischen Dialog. Wir streiten für gesellschaftliche Umverteilung und Teilhabe für alle, für Mitbestimmung und Demokratie. Für Solidarität. Wir lehnen Rassismus und Ausgrenzung ab. Damit lösen wir die soziale Frage(n) nicht!

Wir wollen Zukunft gemeinsam & solidarisch gestalten!

Rassismus spaltet unsere Gesellschaft weiter. Wir brauchen aber Antworten auf gesellschaftliche Herausforderungen, die **alle** hier lebenden Menschen betreffen. Diese hat die AfD nicht! Wir brauchen einen klaren, respektvollen Ton in der politischen Auseinandersetzung. Hetze und Parolen bringen uns nicht weiter. Die AfD nimmt in ihrem Sprachgebrauch Anleihen an den Nationalsozialismus. Wir lehnen diese Drohungen und den verschärften Ton, den die AfD damit in die Gesellschaft trägt, klar ab. Unsere Heimat ist offen, bunt und vielfältig! Unser Land und unsere Stadt sind demokratisch! Dafür stehen wir auch in Zukunft ein!



Samstag, 13. Oktober 2018, 14.30 Uhr Europaplatz Baunatal

Es sprechen: **Jenny Huschke** (DGB Region Nordhessen), **Silke Engler** (Erste Stadträtin Stadt Baunatal), **Carsten Bätzold** (Betriebsratsvorsitzender VW Kassel), **Katrin Wienold-Hocke** (Pröpstin der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck), **Annika Helten** (Vertreterin JAV VW Kassel), **Michael Schmitt** (Diözesansekretär KAB im Bistum Fulda) und **VertreterIn Seebrücke** (angefragt), Musikalische Begleitung

Die Veranstaltung wird unterstützt von:

[V.i.S.d.P.: Jenny Huschke, DGB Region Nordhessen]

STADT
BAUNATAL



KATHOLISCHE
KIRCHE KASSEL
Dekanat Kassel-Hofgeismar

